Konsiliarlabor für Pockenviren
ZBS 1 „Hochpathogene Viren“
Seestraße 10, 13353 Berlin
Prof. Dr. Andreas Nitsche
Telefon KL-Pocken: +49 (0)30 18 754 5111
E-Mail KL-Pocken: KL-Pocken@rki.de

ROBERT KOCH INSTITUT

Begleitschein zur Einsendung von Probenmaterial für die Diagnostik von Pockenviren

Informationen und Hinweise zu Diagnostik, Probenahme und Probenversand finden Sie auf Seite 3 dieses Begleitscheins.

1. Angaben EinsenderIn der Probe/n

AnsprechpartnerIn	Institution/Abteilung	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefonnummer	E-Mail (für verschlüsselte Befund-Übermittlung)	

2. Angaben zur PatientInnen-Identifikation (erforderlich für die Labormeldung nach IfSG §7)

	m ☐ w ☐ d ☐ k. A. ☐	
Patienten-ID	Geschlecht	Geburtsdatum
Nachname	Vorname	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

3. Probenmaterial

Probenmaterial	Ja	Datum der Abnahme
Abstrich Läsion (Papel, Pustel, Vesikel)	☐	
Wundsekret (flüssig)	☐	
Kruste	☐	
Serum	☐	
Sonstiges, bitte spezifizieren: _____ _____	☐	_____ _____

	Ja	Nein
Liegt ein Foto der Effloreszenz vor? Wir bitten um Zusendung des Fotos als Ausdruck oder via Cryptshare (https://austausch.rki.de; Bitte übermitteln Sie uns das Passwort zum Dateiabruf an KL-Pocken@rki.de)	☐	☐

Konsiliarlabor für Pockenviren
ZBS 1 „Hochpathogene Viren“
Seestraße 10, 13353 Berlin
Prof. Dr. Andreas Nitsche
Telefon KL-Pocken: +49 (0)30 18 754 5111
E-Mail KL-Pocken: KL-Pocken@rki.de

ROBERT KOCH INSTITUT

4. Anamnese

Datum Krankheitsbeginn

Leitsymptome

	Ja	Nein	Weitere Angaben
Bestand Kontakt zu einer bekannt Pockenvirus-positiven Person?	☐	☐	Datum: Art des Pockenvirus:
Bestand Kontakt zu Tieren?	☐	☐	Datum: Tierart:
Gab es Auslandsaufenthalte?	☐	☐	Zeitraum: Land:
Ist die Patientin/der Patient gegen Pocken geimpft?	☐	☐	Datum: Name des Impfstoffs:

Sonstige Bemerkungen zu Krankheitsbild/Verlauf/Medikation:

5. Differentialdiagnostik: Bereits durchgeführt oder veranlasst

Erreger	Ja	Ergebnis, wenn bekannt
Humanes Herpesvirus 1	☐	
Humanes Herpesvirus 2	☐	
Varizella-Zoster Virus	☐	
Sonstige, bitte spezifizieren*: _____ _____	☐	_____ _____

* Differentialdiagnosen beinhalten im exanthematischen Stadium Windpocken, Zoster, Scharlach, Herpes Simplex und andere Pockenvirus-Infektionen, im präeruptiven Stadium Influenza, Malaria, Typhus abdominalis, Syphilis, Leptospirose und virale hämorrhagische Fieber. Bitte beachten Sie, dass routinemäßig keine weitere Diagnostik bezüglich dieser Erreger im KL Pocken erfolgt.

6. Einverständnis

Die Patientin/der Patient hat in die Nutzung der Diagnostikdaten, inkl. der hier erfassten personenbezogenen Daten zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und einer möglichen anonymen Veröffentlichung des Falls (inkl. Foto, wenn vorhanden) eingewilligt. ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Konsiliarlabor für Pockenviren
ZBS 1 „Hochpathogene Viren“
Seestraße 10, 13353 Berlin
Prof. Dr. Andreas Nitsche
Telefon KL-Pocken: +49 (0)30 18 754 5111
E-Mail KL-Pocken: KL-Pocken@rki.de

ROBERT KOCH INSTITUT

Die Patientin/der Patient hat in die pseudonyme Nutzung von Resten ihres/seines Probenmaterials (Rückstellproben) für spätere Untersuchungen zu Forschungszwecken eingewilligt. ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Weitere Informationen zur Diagnostik und Nutzung der Diagnostikdaten für Patientinnen und Patienten finden Sie auf der RKI-Website:
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/Konsiliar/Pockenviren/Informationen_Diagnostik.html

Unterschrift des Einsenders _____ Datum _____

7. Informationen und Hinweise

Diagnostik von Pockenviren:

- In der Regel werden Proben mit Verdacht auf Pockenviren mittels Nukleinsäure-Nachweis auf Orthopockenviren (einschließlich Speziesbestimmung), Parapockenviren und Molluscipockenviren untersucht. In begründeten Einzelfällen kann die Diagnostik auch serologische Verfahren, Virusanzucht in der Zellkultur, Proteinnachweis-Verfahren und Elektronenmikroskopie umfassen.
- Die Bestimmung von Antikörpern gegen Pockenviren hat in der Primärdiagnostik nur bedingte Aussagekraft. Wir bitten, serologische Untersuchungswünsche im Vorfeld mit dem Konsiliarlabor abzuklären. Eingesendete Serumproben ohne weitere begründende Hinweise werden nicht analysiert.
- Zur Absicherung eines negativen Befundes führt das RKI ggf. ausgewählte ergänzende Untersuchungen durch, aus denen sich Hinweise auf andere Infektionen mit ähnlicher Symptomatik ergeben können. Kosten für den Einsender entstehen hierdurch nicht. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese konsolidierenden Untersuchungen durch das RKI die ärztlich indizierten differentialdiagnostischen Untersuchungen durch das im Rahmen der üblichen Patientenversorgung eingebundene klinisch-mikrobiologische Labor NICHT ersetzen.
- Bitte beachten Sie, dass keine automatische Bestätigung des Probeneingangs erfolgt.
- Die Übermittlung des Laborberichts an die Einsenderin/den Einsender erfolgt verschlüsselt per E-Mail via Cryptshare (https://austausch.rki.de) oder per Post.

Probenahme:

- Bei Primär-Effloreszenzen: Trockenen Tupfer intensiv über die Läsion reiben ODER Vesikelflüssigkeit mit einem trockenen Tupfer aufnehmen oder mit einer Kanüle aspirieren.
- Bei Krusten: Nach Möglichkeit das Dach mit einer Pinzette in ein steriles Röhrchen überführen.
- Proben trocken (ohne Transportmedium) einsenden. Einzig zulässiges Transportmedium ist Virus Transport Medium (VTM) bzw. Universal Transport Medium (UTM).

Probenversand:

- Für Verdachtsproben zur Diagnostik gilt die Verpackungsanweisung P650 für UN3373.
  Für Proben mit begründetem Verdacht auf einen ansteckungsgefährlichen Stoff der Kategorie A bitten wir um Anwendung der Verpackungsanweisung P620 für UN2814. Unter den Pockenviren betrifft dies Affenpockenvirus (MPXV)* und Variolavirus. * Bis zum 31.12.2025 gilt die Multilaterale Vereinbarung M347, gemäß derer MPXV-enthaltende Proben, mit Ausnahme von Kulturen des MPXV unter der UN-Nummer 3373 befördert werden dürfen.
  https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Affenpocken/Befoerderung_Affenpockenvirus.html;jsessionid=BAFADBA50946F0AABE5AD405FCBC8D16.internet072?nn=16732866
- Weitere Informationen zum Probentransport gemäß dem Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) finden Sie hier:
  https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Biosicherheit/Probentransport/Probentransport_node.html
- Der Transport innerhalb Deutschlands kann bei zu erwartenden Regeltransportzeiten bei Raumtemperatur erfolgen. Ein gekühlter Versand ist nur bei Organ- und Gewebeproben erforderlich.

Weitere Angaben zu Diagnostik, Probenahme und Probenversand finden Sie im Präanalytikhandbuch:
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/Konsiliar/Pockenviren/Praeanalytikhandbuch.pdf?__blob=publicationFile